

Medienmeldung vom 16. Januar 2012

Kanton Solothurn: Autoaufbrüche - Tipps der Polizei

In mehreren Regionen des Kantons Solothurn haben Unbekannte in den vergangenen Wochen Autos aufgebrochen. Entwendet wurden vorwiegend Wertgegenstände, Elektronikartikel und Bargeld. Die Polizei rät zur Vorsicht und gibt Tipps zur Verhinderung solcher Straftaten.

Seit dem 1. Januar 2012 sind bei der Kantonspolizei Solothurn mehr als 20 Meldungen von Autoaufbrüchen und Diebstählen aus unverschlossenen Fahrzeugen eingegangen. Betroffen war flächendeckend das ganze Kantonsgebiet mit Ausnahme der Bezirke Thal, Dorneck und Thierstein. Entwendet wurde aus den Fahrzeugen vorwiegend Bargeld, jedoch waren auch Wertgegenstände und Elektronikartikel Ziel der Begierde.

Einige Geschädigte hatten ihre Autos nicht abgeschlossen und so hatte die Täterschaft keine Mühe, Diebstähle zu begehen.

Empfehlungen der Polizei:

Schliessen Sie Ihr Auto immer ab, auch wenn Sie es nur für eine kurze Zeit verlassen. Denken Sie dabei auch an die Heckklappe und den Kofferraum.

Verschliessen Sie sämtliche Fenster und Schiebedächer immer vollständig.

Ihr Auto ist kein Tresor – lassen Sie keine Wertgegenstände, Elektronikartikel, Bargeld und persönliche Dokumente im Auto zurück. Sichtbare Gegenstände können für «Autoknacker» ein Tatanreiz sein.

Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich via Notrufnummer **112 oder 117** der Polizei – lieber einmal zu viel anrufen als einmal zu wenig.